

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/046(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 23.08.2018	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.06.2018
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Information über die Stadtratssitzung vom 16.08.2018
 - 5.2 Stand der Deichbauarbeiten in der Ortslage Pechau
 - 5.3 Auswertung Geschwindigkeitsmessung
 - 5.4 Auswertung Dorffest

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Torsten Bothe

Markus Fleck

Ingolf Schulz

Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Michael Dömeland

Carsten Kriegenburg

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pechau fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 5 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dommning bittet darum, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 5.4 – Auswertung Dorffest – zu ergänzen. Die Ergänzung wird mit 5:0:0 bestätigt.

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die so geänderte Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.06.2018

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 28.06.2018 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Information über die Stadtratssitzung vom 16.08.2018

Herr Dommning berichtet über seine Teilnahme an der Stadtratssitzung vom 16.08.2018 und informiert über die im Rahmen der Sitzung gefassten Beschlüsse über eine Verschuldungsobergrenze der Stadt, über die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Zoo sowie über einige Jahresabschlüsse und Bebauungspläne. Zudem informiert er über die Entscheidung des Stadtrates, den Einsatz von Glyphosat auf dem Gebiet der Stadt Magdeburg nicht mehr zu akzeptieren. Die Nachfrage des Herrn Schulz, ob auch die Bebauung im Bereich Klusdamm thematisiert wurde, verneint er.

5.2. Stand der Deichbauarbeiten in der Ortslage Pechau

Herr Dommning berichtet über die Einladung des Herrn Sondej zur heutigen Ortschaftsratssitzung, welcher dieser leider nicht folgen konnte.

Er informiert über die aktuelle Mitteilung des LHW zum Stand der Deichbauarbeiten, die an alle anwesenden Ortschaftsräte ausgereicht wurde, und trägt diese vor. Die Mitteilung wird zur Kenntnisnahme der Niederschrift beigefügt. Abschließend schlägt Herr Dommning vor, Herrn Sondej zur Septembersitzung des Ortschaftsrates einzuladen, um insbesondere Details zum Sachstand Karpfenteich sowie der weiteren Terminplanung erfragen zu können.

5.3. Auswertung Geschwindigkeitsmessung

Herr Dommning nimmt Bezug auf die an alle anwesenden Ortschaftsräte ausgereichten Übersicht zur Auswertung der Daten der Geschwindigkeitsmessanlage. Hierbei wurde für beide Fahrrichtungen jeweils ein Zeitraum von 14 Tagen im Juli / August der Jahre 2017 und 2018 gegenübergestellt. Diesbezüglich zeigt Herr Dommning die Gesamtzahlen auf und stellt fest, dass der prozentuale Anteil der Fahrer, welche die Geschwindigkeitsvorschriften einhalten, vom Jahr 2017 zum Jahr 2018 ungefähr konstant geblieben ist. Zudem trifft er die Feststellung, dass in Fahrtrichtung Magdeburg ein höherer Anteil an Fahrzeugen, welche die zulässige Geschwindigkeit überschreiten, zu verzeichnen ist als in Fahrtrichtung Calenberge.

Zusammenfassend schätzt Herr Dommning ein, dass sich die Situation seit der Umstellung der Anzeige der Geschwindigkeitsmessanlage von einem Smiley auf die konkrete Geschwindigkeitsangabe entscheidend verbessert hat. Frau Wanitschka stimmt dieser Einschätzung zu und sie macht ihre Auffassung deutlich, dass sich mit der Umstellung der Anzeige positive Auswirkungen auf die Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer sowie den damit verbundenen Verkehrslärm ergeben haben. Der Ortschaftsrat stellt zusammenfassend die positiven Effekte der Anzeigenumstellung an der Geschwindigkeitsmessanlage fest.

5.4. Auswertung Dorffest

Herr Dommning verweist auf die im Vorfeld und im Nachgang des Dorffestes erfolgte Berichterstattung in der Volksstimme. Weiterhin berichtet er über die im Rahmen des Dorffestes veranstalteten Aktivitäten und die erfreulichen Teilnehmerzahlen sowie die gute Resonanz der Besucher. Er wertet die Organisation des Dorffestes durch die beteiligten Vereine und Akteure als sehr gut und spricht allen Helfern seinen Dank für die gelungene Veranstaltung aus.

Weiterhin geht Herr Dommning auf das große Interesse an den Kutschrundfahrten ein und berichtet über einen für Kinder durchgeführten Rundgang, der von Frau Berger und Frau Lüderitz organisiert wurde und zu dem es viele positive Rückmeldungen gab. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Notwendigkeit, insbesondere aus der jüngeren Generation Mitglieder für den Kultur- und Heimatverein Pechau zu werben, und er schlägt vor, derartige Rundgänge in Zukunft öfter durchzuführen. Bezüglich des Dorffestes gibt Herr Bothe die Anregung, den Einsatz von Verpflegungsmarken im Vorfeld der nächsten Veranstaltung konkret abzustimmen.

Abschließend gibt Herr Dommning den Hinweis, dass im nächsten Jahr der Pechauer Dorfkrempel anstelle des Dorffestes durchgeführt wird, und er erinnert an die Entscheidung, die beiden Veranstaltungen alle zwei Jahre jeweils im Wechsel durchzuführen.

6. Bürgerfragestunde

Herr Nützmann informiert über den von Pechauer Einwohnern vermehrt an ihn herangetragenen Vorschlag, eine Dankesveranstaltung für die am Deicharbeiten beteiligten Bauarbeiter zu organisieren. Herr Dommning informiert über die Absicht, nach der Fertigstellung der Deichbauarbeiten ein Fest auf dem Gemeindehof zu veranstalten, zu dem die Bauarbeiter eingeladen werden. Er schlägt vor, dieses Vorhaben gemeinsam mit Herrn Sondej bei seiner Teilnahme an einer Ortschaftsratssitzung abzusprechen. Herr Nützmann empfiehlt mit Verweis auf die verschiedenen Wohnorte der Arbeiter, die Veranstaltung zeitnah durchzuführen, damit die zuständigen Bauarbeiter noch vor Ort sind. Frau Wanitschka begrüßt die Idee einer Dankesveranstaltung, spricht sich jedoch dagegen aus, diese an einem Wochenende durchzuführen. Herr Schulz schlägt vor, den konkreten Zeitpunkt mit dem zuständigen Bauleiter abzustimmen. Herr Dommning stimmt zu. Herr Nützmann erklärt seine Bereitschaft, Spenden für die Veranstaltung zu sammeln.

Herr Krull informiert über die gestrige Sitzung der GWA Cracau, in deren Rahmen sich eine Mitarbeiterin der MDKK Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH vorgestellt hat. Diese hat darüber informiert, dass für den 12.05.2019 eine Veranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum des Elbauenparks vorbereitet wird. Bei dieser Veranstaltung soll den Magdeburger Vereinen die Möglichkeit gegeben werden, sich vorzustellen. In der GWA-Sitzung wurde die Anregung geäußert, den Kultur- und Heimatverein Pechau zu beteiligen. Herr Krull merkt an, dass noch kein Budget und keine Detailplanung für die Jubiläumsveranstaltung festgelegt wurden. Er informiert über den an die Mitarbeiterin der MDKK gegebenen Hinweis, sich mit den Ortschaftsräten zu verständigen, um das Projekt vorzustellen.

7. Verschiedenes

Herr Dommning informiert über den am 07.09.2018 um 17:00 Uhr stattfindenden Spaziergang an die Alte Elbe, welcher an der Kreuzhorst beginnen wird. In diesem Rahmen möchte der BUND allen interessierten Bürgern sein Projekt zur Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe vorstellen. Er teilt mit, dass entsprechende Flyer an alle Haushalte in Pechau verteilt wurden.

Weiterhin berichtet Herr Dommning über einen auf Initiative des Kommunalen Gebäudemanagements am 22.08.2018 durchgeführten Vor-Ort-Termin zur Prüfung der Statik der Slawenhäuser. Er informiert über die morsche Balken im Blockhaus und legt dar, dass das Haus jedoch noch nicht einsturzgefährdet ist. Im Rahmen des Termins wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die vorgesehene und bereits beauftragte Eindeckung des Blockhauses dennoch planungsgemäß im Oktober 2018 erfolgen kann und parallel dazu oder im Nachgang ein Austausch der Balken erfolgen könnte. Abschließend weist Herr Dommning darauf hin, dass der zuständige Statiker einen Bericht über den aktuellen Zustand der Slawenhäuser vorlegen wird.

Herr Dommning nimmt Bezug auf die an alle anwesenden Ortschaftsräte ausgereichte Antwort des Baudezernates bezüglich der Verrohrung und Schließung des Entwässerungsgrabens Breite Straße 19. Er gibt den Inhalt der Antwort wieder und schlägt vor, die Thematik in der nächsten Ortschaftsratssitzung zu behandeln.

Darüber hinaus setzt Herr Dommning über ein Schreiben des Büros des Oberbürgermeisters in Kenntnis, in welchem über den Stadtratsbeschluss informiert wird, den Ortschaftsräten einen personalisierten WLAN-Zugang für die Benutzung im Alten Rathaus zur Verfügung zu stellen. Für die Einrichtung eines solchen Zugangs ist eine schriftliche Antragstellung erforderlich. Er bittet die Ortschaftsräte, sich im Bedarfsfall an Frau Herrmann zu wenden.

Herr Bothe stellt kritisch fest, dass bisher noch keine Stellungnahme der Stadtverwaltung oder der SWM zur Beräumung der Mahd aus den Entwässerungsgräben vorliegt. Er äußert die Ansicht, dass die Ergebnisse der Mäharbeiten der aktuell beauftragten Firma keinesfalls zufriedenstellend sind. Herr Dommning kündigt an, einen zuständigen Mitarbeiter der SWM zu der nächsten Ortschaftsratssitzung einzuladen, um die Thematik zu erörtern.

Herr Dommning schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 19:30 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin